



# SV 1945 Annerod e. V.

## Gründung der Tischtennisabteilung

„Haltet weiter Eurem Tischtennisport die Treue! Laßt auch bei Niederlagen den Mut nicht sinken, sondern werbt neue Spieler und Anhänger der Abteilung! Nur mit Disziplin in Training und Wettkampf können wir unser Ziel erreichen! In Stunden der Freude und des Tanzes aber schließt Euch enger zusammen, um Kameradschaft innerhalb der Abteilung zu stärken! Laßt im Training jedes Mitglied zu seinem Recht kommen, sagt den Trainierenden auf anständige Art, wenn ihre Zeit von 10 Minuten um ist“

So begann das erste Rundschreiben des Abteilungsleiters Heinz Wieder, nachdem er am 4. Juni 1950 die Tischtennis-Abteilung des Sportvereins 1945 Annerod gründete.

Man begann mit Freundschaftsspielen auf einer TT-Platte im Gasthaus Wächter und konnte am 14. August 1950 den ersten Sieg gegen Hattenrod verbuchen. Sogar eine Damenmannschaft nahm in diesen Tagen den Spielbetrieb auf, wurde aber nach 6 Monaten wieder zurückgezogen. Nachdem eine zweite Platte fertiggestellt war (vom Schreiner!), wurden die Meisterschaftsspiele im Gasthaus Wächter und später im Saalbau Engelhardt durchgeführt

Bereits im Jahre 1952 spielte die erste Herrenmannschaft in der Bezirksklasse und umfaßte ein Jahr später 17 männliche und 8 weibliche Mitglieder.

Im Jahre 1954 kam es zu einer erzieherischen Maßnahme gegen 6 ungezogene Jugendliche wie ein Auszug aus dem Jahresbericht vom Januar 1954 belegt: "Ein Teil der männlichen Jugend jedoch störte nicht nur den Geist der Jugend-Verbandsrunde, sondern fiel

auch noch der 1. Mannschaft in den Heimspielen als störender Zuschauer zu Last. Auch glaubte man, Unfug sei das 1. Gebot beim Training. „Ich werde sie (die Jugendlichen) für alle TT-Abteilungen des Kreises sperren lassen, auch als Zuschauer möchte ich sie nicht mehr sehen“.

In den folgenden Jahren verspürte die TT-Abteilung regen Zulauf so daß man im Jahr 1955 insgesamt 39 Mitglieder (15 Herren, 8 Damen, 7 Jugendliche und 9 Schüler) zählte.

Bis zum Jahre 1957 konnte man mit der ersten Herrenmannschaft in der Bezirksklasse spielen ehe der Abstieg unvermeidlich wurde. Nach den

sportlichen Höhepunkten der vergangenen Jahre wurde nun das Kapitel einer besonderen Freundschaft zu der TT-Mannschaft aus Ballenstedt/Harz aufgeschlagen. Hierzu ein Brief des TT-Abteilungsgründers Heinz Wieder anlässlich unseres Vereinsjubiläums:

### "Tischtennis im SV Annerod von 1950 -1965.

Nach 1900 Gießen gründete ich als junger Lehrer um 1950 eine Tischtennisabteilung im SV Annerod, die ihren Spielbetrieb im Saalbau Engelhardt aufnahm. Mit dem Spielverkehr in einer Kreisklasse wurde aber erst 1951 begonnen,



1959 in Annerod (Saalbau Engelhardt)

Waldemar Pape (Ballenstedt) und Willi Schneider (rechts)

nachdem mit Helmut Rabenau, Willi Schneider, Ernst Schäfer, Uwe Petzold, Herbert Kubu, Walter Münch, Peter und Hans Jericho, Wilhelm Häuser, Dieter Bertsch sowie dem Gießener Willi Becker genügend Spieler zur Verfügung standen. Durch eifriges Training gesellten sich weitere Spieler dazu, so daß vor allem durch eine Jugendmannschaft die Abteilung ausgebaut werden konnte. Als höchste Spielklasse erreichte man Mitte der 50er Jahre die Bezirksklasse.

Als Höhepunkte im Abteilungs- und Vereinsleben kamen die Auswärts- und Heimspiele mit der damaligen 'BSG Lokomotive Ballenstedt' (Harz) zustande, dank eines Kriegsfreundes des Gastwirtes Phil. Engelhardt, Waldemar Pape aus Ballenstedt (inzwischen in Harzrode verstorben).

So wurden Heimspiele am 6./7. Juli 1957, am 5./6. Dezember 1959 und am 26./27. November 1960 durchgeführt, jeweils mit einem Beiprogramm für die Gäste nach den



*Tischtennispieler aus Ballenstedt und Annerod*

Spielen. Die Auswärtsspiele in Ballenstedt/DDR fanden am 4./5. Mai 1957, am 4./5. Oktober 1958 sowie am 9./10. Juli 1960, zu deren 15-jährigen Jubiläum statt und waren ebenfalls mit einem Beiprogramm für die Westdeutschen Gäste versehen. Es ging dabei nicht immer um die sportlichen Ergebnisse, sondern auch um die deutsch-deutschen menschlichen Beziehungen bei den anschließenden Feiern oder dem gemütlichen Beisammensein. Der Abschied fiel jeweils fast allen sehr schwer, und so manche Freundschaft ist bis heute

geblieben.

Erwähnt werden muß auch noch einer unserer Gastspieler bei den Begegnungen mit Ballenstedt. Es ist Hans Eiser, damals vom GSV „Gießen“, heute TT-Abteilungsleiter und Spieler beim TSV Albach, der die Verbindung mit Ballenstedt neu geknüpft hat, so daß durch einige Freundschaftsspiele dort und in Albach ein Freundschaft zwischen beiden Vereinen entstanden ist.

Einen Eklat gab es allerdings beim Heimspiel 1960 im Saalbau Engelhardt, vom dem ich selbst wegen organisatorischer Aufgaben außerhalb des Saales wenig mitbekommen habe. Es ging a) um das Aufhängen einer DDR-Fahne und b) um Unterschriften für eine eigene DDR-Olympiamannschaft. Beides wurde von den Anneröder Spielern und Zuschauern abgelehnt und verhindert. Ich entsinne mich nur, als ich den Saal wieder betrat, daß mein heute noch sportlich aktiver Freund und



*Juli 1957*



*Eselritt zur Wartburg während eines Besuches in Ballenstedt/DDR*

Kollege Gerd Landgraf auf der Bühne stand den Streit mit Schillers Worten aus 'Wilhelm Tell' (2. Aufzug, 2. Szene) beendenden wollte.

Er rief in den Saal:

„Wir wollen sein einzig Volk von Brüdern, in keiner Not uns trennen und Gefahr.“ Hätte er damals diesen Schwur weiter zitiert: „Wir wollen frei sein, wie die Väter waren, eher den Tod, als in der Knechtschaft leben“, wäre wohl sein Beruf als Russisch- und Sportlehrer bei einer evtl. Meldung an die DDR-Behörden nach der Rückkehr der Mannschaft eher zu Ende gewesen als vor einiger Zeit im Vereinten Deutschland die Versetzung in den Vorruhestand.

Ich selbst gab durch meine Versetzung nach Gießen 1965 die Leitung der Tischtennisabteilung, bei der ich unter mindestens fünf Vereinsvorsitzenden tätig war, in andere Hände und schloß mich 1966 dem SV 'Grün-Weiß' Gießen an.

Ich gratuliere dem SV Annerod zum Jubiläum, wünsche ihm für die Zukunft alles Gute und seinen Abteilungen viele Erfolge!"

*Heinz Wieder,  
Ex-Abteilungsleiter TT*

Nachzutragen ist, daß im Jahre 1962 der Wechsel der Spielstätte, mittlerweile wurde in einem Saal der Gaststätte Bauer gespielt, in die alte Schule (Bürgermeisterei) vollzogen wurde.

Sportlich ging es in den folgenden Jahren weiter bergab. „Wenn ich keinen Trainingsabend mehr besuche und dann zu den Verbandsspielen auch noch meine Mannschaft ab und zu im Stich lasse, weil mich das Fernsehen oder sonst ein privates Vergnügen fesselt, dann kann ich wirklich nicht erwarten, daß Spiele gewonnen werden, wahrscheinlicher ist aber, daß die moralische und sportliche Haltung der gesamten Mannschaft ins Wanken gerät.“ (Heinz Wieder, Jahreshauptversammlung 28.12.63)

Die 1. TT-Mannschaft stieg 1965 in die B-Klasse, und 1966 in die C-Klasse ab.

Nach 15 Jahren TT im SV Annerod konnte nur noch eine, mit Jugendlichen verstärkte, Herrenmannschaft gemeldet werden, da viele ältere Spieler und schon seit einigen Jahren die Frauen nicht mehr am Spielgeschehen teilnahmen.

Nachdem Heinz Wieder aus



*Die 2. Herrenmannschaft nach dem Sieg über Lollar III / März 1971  
W. Münch, B. Balser, E. Kumpf, K. Frost und D. Wießner (v.l)*



*1. und 2. Herrenmannschaft:*

*J. Hofmann, M. Paul, A. Weimar, K. Hersener, D. Schimmel, W. Traub, K.U. Hahn, J. Schauer, L. Klingmann, M. Rin-  
nert, St. Frenzel. Es fehlen: E. Voigts, J. Sus, M. Heilbrunner und M. Hofmann*

beruflichen Gründen 1965 den Verein verließ, teilten sich in den folgenden 5 Jahren Hans Ulrich Theiss und Manfred Happel den Posten des TT-Abteilungsleiters.

Sportlich ging es ab 1971 wieder aufwärts, als man in der D-Klasse als Tabellenzweiter knapp den Aufstieg verpaßte, obwohl man den späteren Meister 'Lollar 3' besiegen konnte.

Die Zahl von 11 Jugend- und Herrenspielern im Jahr 1972 konnte bis 1974 auf insgesamt 28 aktive Spieler erhöht werden, wobei sich sportliche Erfolge hauptsächlich im Schüler- und Jugendbereich ergaben. Diesem personellen Aufschwung folgte dann auch die Forderung nach besseren

Spielbedingungen durch den TT-Abteilungsleiter Ewald Kumpf (1970-1974). Besonders erwähnt werden muß der Spieler **Walter Münch**, welcher seit dem Gründungsjahr 1950 bis zum Jahr 1974 fast 300 Spiele für die TT-Abteilung des SV Annerod absolvierte.

Mit dem Bau der Sporthalle, dem Zugang von neuen Spielern, der Integration von Jugendlichen und unter der Leitung des neuen Abteilungsleiters Michael Erdt erlebte die TT-Abteilung neue sportliche Höhenflüge. Die 1. Herrenmannschaft konnte in den Jahren 1976/77 zweimal bis in die A-Klasse aufsteigen, wobei sie mittlerweile von unserem jetzigen Bürgermeister **Dieter**

**Howe** als Spitzenspieler unterstützt wurden. Außerdem konnte 1977 der Kreispokal der B-Klasse mit den Spielern **Volker Thomas, Jan Traub, Thilo Traub, Wolfgang**

#### **Abteilungsleiter seit 1945:**

Heinz Wieder (45-59)  
Willi Schneider (60 - 61)  
Heinz Wieder (62-63)  
Walter Münch (63 - 64)  
Heinz Wieder (64-66)  
Ulrich Theiß (66 - 68)  
Manfred Happel (68 - 71)  
Ewald Kumpf (71 - 74)  
Michael Erdt (75 - 80)  
Jürgen Schauer (79 - 80)  
Helmut Rütten (81 - 82)  
Jürgen Schauer (83 - 84)  
Helmut Rütten (85 - 90)  
Jürgen Schauer (ab 91)

**Traub, Rolf Bötte, Jürgen Hofmann** errungen werden.

Der personelle Aufschwung hielt auch in den folgenden Jahren an. Im Jahr 1980 konnte man 3 Herrenmannschaften, 1 Jugendmannschaft und 1. Schülermannschaft melden. Sportliche Erfolge konnten aber zunächst nur im Schülerbereich erzielt werden. So war unsere Schülermannschaft 1982/83 jeweils in der Endrunde der Kreispokalspiele vertreten, wobei ein 2. und 3. Platz erspielt wurde

Aber auch Niederlagen können ihren Reiz haben: So tauschte die 3. Herrenmannschaft 1982 im letzten Spiel gegen Climbach durch eine Niederlage mit diesem Gegner noch den Tabellenplatz und wurde Letzter. Bei der anschließenden 'Siegesfeier' mit den Climbachern und deren Damenmannschaft wollten die Anneröder eine Revanche und verabredeten sich zu einem Freundschaftsspiel allerdings gegen die Climbacher Damen. Zwar ging



Schüler: J. Hahn, St. Hellmert, D. Schwarz, J. Fels und S. Priebe

auch dieses 'Damenspiel' verloren, doch auch diesmal gab es jede Menge Gründe, um noch länger mit den Damen zu feiern.

Aber auch die 2. Herrenmannschaft konnte wieder Erfolge vermelden, so errang sie 1983 mit den Spielern **Jürgen Hofman, Manfred Haas und Michael Erdt** den Kreispokal der Kreisklasse C und konnte 1984 in die B-Klasse aufsteigen. Leider mußte im gleichen Jahr unsere 1. Herrenmannschaft ebenfalls in die B-Klasse absteigen. Im Jahr 1986 stieg unsere 2. Mannschaft wieder in

die C-Klasse ab. Neben den bescheideneren Ergebnissen unserer Herrenmannschaften in den letzten 10 Jahren sind die Erfolge unserer Schüler und Jugendlichen hervorzuheben, welche 1986 und 1990 jeweils Gruppensieger ihrer Klassen wurden. Zusätzlich wurden die Jugendlichen **Dirk Rütten, Jan Merten und Stefan Frenzl** Zweiter bei den Kreispokalmeisterschaften 1990.

In der laufenden Verbandsrunde 1994/95 wurden für die TT-Abteilung zwei Herrenmannschaften und eine Schülermannschaft gemeldet.

Auch wenn die erwähnenswerten sportlichen Erfolge in den letzten Jahren im Tischtennis ausblieben, so wird doch weiterhin, auch über das Jubiläumsjahr 1995 hinaus, mit Begeisterung Tischtennis im SV Annerod gespielt. Stellvertretend für diese Begeisterung möchte ich unseren ältesten aktiven Spieler **Wolfgang Traub** (Jahrgang 1928) als Spitzenspieler der 2. Herrenmannschaft erwähnen, welcher jede Woche in den Punktspielen den jüngeren Spielern beweist, daß man auch im fortgeschrittenen Alter jederzeit einen 'nicht für möglich gehaltenen' Ball an der TT-Platte spielen kann. Immerhin konnte er sich noch 1993 in der Altersklasse für die Hessischen Meisterschaften qualifizieren!

In der Hoffnung, daß noch lange Tischtennis im SV Annerod gespielt wird, wünscht die TT-Abteilung allen Mitgliedern des SV 1945 Annerod zu dessen 50-jährigen Jubiläum weiterhin viel Erfolg.

*Jürgen Schauer, Tischtennis-Abteilungsleiter*



**SV Annerod 1 Gruppensieger 2003/04 1.Kreisklasse Gr. 2**  
hinten v. l. J. Hofmann, St. Frenzl, K. Hersener, K. Ott, M. Rinnert  
vorne M. Hofmann



**SV Annerod 2 Tabellenzweiter Sonderklasse Gr. 2 2003/04**  
v. l. Wolfgang Traub, Bodo Haase, Eckardt Voigts, Jürgen Schauer